

Zeitschriften-Schau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 31

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ferien: Während des Schuljahres finden vorläufig keine eigentlichen Ferien statt; doch bringen die kirchlichen Feste und eine Anzahl von Erholungstagen die nötige Abwechslung.

13. Lehr- und Erziehungsanstalt Einsiedeln.

Lehr-Abteilungen: 6 Gymnasial- und 2 Lyzealklassen. —

Aufnahme: Das Minimalalter für die Aufnahme in die I. Klasse ist das 12. Altersjahr. —

Freifächer: Italienisch, Englisch, Freihandzeichnen, Musik, Gesang, letzterer ist für 1. und 2. Klasse obligatorisch. —

Schuldauer: Von erster Woche Oktober bis letzten Sonntag Juli. —

Lehrpersonal: 30 Herren, worunter 3 Laien. —

Zahl der Zöglinge: 296, von denen 60 im Externate und 21 Ausländer. —

Beilage: P. Heinrich Rickenbach, ein Mönchsleben im Dienste der Schule von Rektor Dr. P. Venno Kühne. —

Osterferien: Zum ersten Male gab es in diesem Schuljahre achttägige Frühlingsferien. Allem Anscheine nach wollen sie beibehalten werden. —

Maturitätsprüfung: Es beteiligten sich 36 Maturanden, von denen 35 erfolgreich vom Tournier heimzogen. 18 dieser Herren widmen sich der Theologie. —

Neubeginn: 9. Oktober. —

Zeitschriften-Schau.

18. **Deutscher Hauschat.** Illustr. Familien-Zeitschrift. Fr. Pustet in Regensburg. 24. Hefte à 30 Pfg. —

Inhalt von Heft 20: Rin Matija, der Bandit. Erzählung aus den oberalbanischen Bergen. Von Dr. E. Schulz. — Die Dichter in ihren Beziehungen zur Musik. Von Franz Dubický. — Die Wendelsteinbahn. Von Alb. G. Krueger. — Der Pfarrer von Sankt Michael. Roman von Matthias Blank. — Allerlei für Zinnsammler. Von Ernst Nowka. — Der Dramatiker Leo van Heemstede. Von Friß Decker, Düsseldorf. — Der Panamakanal. Von Hans Rabenhof. — Jan Pittje. Skizze von Joh. Bapt. Bruns. — Eine schlesische Heidekirche. Von Friß Wielert. — Grisars zweiter „Luther“-Band. Skizze von E. M. Kamann. — Etwas über Familiennamen. Von Joseph Cobölen. — Ueber die Zusendung unbestellter Bücher. Von Frido Schmitt. — Ein heilkräftiges Nahrungsmittel. Von Dr. Hugo Rühl. — Hauschat-Chronik: Rundschau. — Bilderschau. — Für die Frauenwelt: Auslandstellen. Ratgeber für junge Mädchen von Toni Ruth. — Einiges über Bowlen. — Was bringt der Monat Juli in unsere Küche? — Kochrezepte. — Vermischtes. — Für die Jugend: Die Faule. Eine Schulgeschichte von Maria Bayer. — Venezianische Erinnerungsmarken. — Vermischtes. — Puppenschmerzen. Gedicht von Otto Promber. — Unterhaltung. — 39 Illustrationen.

19. **Zeitschrift für Lehrmittelwesen und pädagogische Literatur.** Von Schulrat Franz Frisch, Direktor der Landes-Lehrerinnen-Bildungsanstalt und k. k. Bezirksschulinspektor in Marburg (Steiermark). Verlag von A. Pichlers Witwe u. Sohn, Wien V. Jährlich 10 Hefte. R. 5.— für Oesterreich. 6 R. für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt des 6. Heftes: Beobachtungen und elementare Untersuchungen über die Reizbarkeit der Organismen. — Die Pflanzenphotographie als Hilfsmittel für den naturwissenschaftl. Unterricht. — Das Döbereinische Feuerzeug und Verwandtes. — Zerlegwürfel zur Veranschaulichung des Kubierens und

Rubikwurzelziehens. — Besprechungen. — Zeitschriftenchau. — Kleine Mitteilungen.

20. Zeitschrift für christl. Erziehungswissenschaft. 5. Jahrgang. (Ferdinand Schöningh, Paderborn.)

Inhalt von Heft 10: Anschauung und Denken. — Die Mittelschullehrerprüfung in Fremdsprachen. — Ueber die Behandlung lyrischer Gedichte. — Schulfragen der Gegenwart: 1. Ein Zentrumsführer für die Simultanschule. 2. Ein erfolgreicher Verleumdungsfeldzug. 3. Mehr Berücksichtigung der physischen Ursachen psychischer Mängel auch bei den Schülern der Normalklassen. 4. Allerlei Pädagogisches und Unpädagogisches. — Anregungen und Hinweise. — Quellennachweis. — Bücherbesprechungen. — Fragelasten. —

21. Die Mädchen-Bühne. 12 Hefte. 6 Fr. 60. Verlag von Val. Köfling, München.

Inhalt des 11. Heftes: Schauspiele: Die Nymphe des Brunnens von A. Friedrich. — Die Wunderrose von G. Proschke. — Lustspiel: Freiwillig wieder Willen von M. i. d. Sellen. — Gedichte: Zu einem silbernen Priesterjubiläum. — Gratulation: Was ist das Glück? — Lebende Bilder: Der Blümlein Lebensgang. — Hochzeitsvortrag: Schneider Meck und Frau. — Gesellschaftsspiele: Spiele im Zimmer oder im Freien. — Ernstes und Heiteres für die Kleinen: Das Blumenfest. — August. — Die Uhr. — Teure Zeiten. — Ich bin noch klein. — Der Ausflug. — Gratisbeilage: Kostümbild „Kunst“.

Literatur.

Lowell Mason. Näher, mein Gott, zu Dir! Verlag: Buchdruckerei Hagenbüchli, Affoltern a. A., zu beziehen durch Musikalienhandlung Hans Willi, Lehrer, Cham. Preis 15 St.

Herr Musikdirektor Bonifaz Kühne in Zug hat die von Lowell Mason geschriebene Musik zu dem schönen Liede „Näher, mein Gott, zu Dir!“ für Männerchor und gemischten Chor gesetzt. Das Lied wird in England als nationales Festlied bei allen feierlichen Anlässen und großen Ereignissen gesungen. Bekanntlich spielte es auch die Kapelle des „Titanic“ beim Untergange des Schiffes. Mögen demselben auch in der Bearbeitung von Kühne viele Abnehmer beschieden sein!

N.

P. A. Rösler's „Liebfrauen-schule“ hat sich so rasch beliebt gemacht, daß schon die dritte und vierte Auflage erscheinen konnte. (Verlag von Herder in Freiburg; Preis Mk. 2.— und höher je nach dem Einband.) P. Rösler wendet sich nicht nur an das Gemüt der Leserin, sondern auch an ihren Verstand, indem er Hunderte von Fragen über unsern Glauben bespricht und beantwortet. Die Leserinnen finden in der heutigen zweifelerfüllten Zeit in der „Glaubensschule“ neue Stärkung im Glauben; die „Gebetschule“ wird sie einen innigen Verkehr mit Gott lehren, die „Arbeitschule“ zur treuen Pflichterfüllung anspornen, die „Leidens-“ und die „Freudenschule“ stark machen für die Tage des Leides und der Freude. So ist die „Liebfrauen-schule“ das gleichwertige Seitenstück zu Pesh's berühmtem Männergebetbuch „Das religiöse Leben“, und es wird zweifellos wie dieses die segensreichsten Erfolge erzielen.

R.

Blumenbüchlein für Waldspaziergänger von Dr. B. Plüß. Verlag von Herder in Freiburg i. B. Geb. Mk. 2.20.

Handlich und praktisch und verwendbar ohne große Vorkenntnisse. Knappe Beschreibungen, reichliche Illustrationen. Im ganzen gab der Verfasser 6 botanische Taschenbüchlein heraus, die alle Naturfreunden bei billigem Preise beste Dienste leisten.